Wärmemarkt

Klimaneutral mit Biomethan

[15.06.2021] Bis zum EEG 2014 waren die politischen Weichen für Biomethan in Richtung Erzeugung von EEG-Strom im BHKW gestellt. Nun bieten die neuen gesetzlichen Regelungen in Sachen Klimaneutralität für Biomethan weitere Möglichkeiten, vor allem im Wärmemarkt.

Der Einsatz von Biomethan zur Verstromung ist seit den Vergütungssätzen des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) 2014 nur noch für das Bestandsgeschäft lukrativ. Darunter leidet nicht nur die Biomethan Branche, sondern auch für Wärmeversorger ist eine attraktive Möglichkeit verloren, Endkunden grüne Wärme zu marktfähigen Preisen anbieten zu können. Das berichtet Green Navigation. Jetzt sorgt allerdings das Gebäude Energie Gesetz (GEG) dafür, dass zukünftig Biomethan im BHKW wieder Verwendung findet, aber nicht für eine Verstromung nach dem EEG, sondern beigemischt zum Erdgas. „Das hat zwei Vorteile. Zum einen kann mit einer Beimischung von Biomethan die Anforderung an die anteilige Nutzung von erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung erfüllt werden. Zum anderen kann mit Biomethan bei der Ermittlung des Jahres-Primärenergiebedarfs ein reduzierter Primärenergiefaktor für den nicht erneuerbaren Anteil verwendet werden“, erklärt Marvin Becker, verantwortlich bei der Green Navigation für Beratungen rund um Biomethan. In beiden Fällen muss das Biomethan in einem Brennwertkessel oder in hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung eingesetzt werden.
„Zusätzlich kann sich im Wärmebereich der Einsatz von Biomethan durch die ab dem 1. Juli 2021 wirksame Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) rechnen“, ergänzt Becker. Bei Neubauten und auch bei der Sanierung von Gebäuden kann die Stufe Effizienzhaus 40 mit einer Erneuerbaren-Energien-Klasse erreicht werden. Dafür muss mindestens 55 Prozent des Energiebedarfs des Gebäudes mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Dies kann mit Biomethan mittels Kraftwärmekopplung oder Brennstoffzellentechnik erreicht werden. Bei Neubauten beträgt die Förderung bis zu 33.750 Euro und bei Sanierungen sogar bis zu 75.000 Euro.

(ur)

Stichwörter: Bioenergie, BEG, Biomethan, EEG, GEG